

<b>Zeitschrift:</b>	Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Astronomische Gesellschaft
<b>Band:</b>	70 (2012)
<b>Heft:</b>	371
<b>Artikel:</b>	Uranus und Neptun einsam am Abend
<b>Autor:</b>	Baer, Thomas
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-897585">https://doi.org/10.5169/seals-897585</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Uranus und Neptun einsam am Abend

*Im September 2012 verabschiedet sich Saturn vom Abendhimmel, während Mars fast so schnell läuft wie die Sonne und noch bis Oktober 2012 in der Abenddämmerung gesichtet werden kann. In der ersten Nachhälfte sind einzige die beiden lichtschwachen Planeten Uranus und Neptun zu beobachten.*

■ Von Thomas Baer

Für kurze Zeit kann man **Saturn** in der ersten Septemberwoche 2012 noch in der Abenddämmerung erkennen, doch bald verblasst er im Glanze der aufrückenden Sonne. **Mars** hingegen kann man noch den ganzen Monat hindurch erspähen, da er sich fast gleich schnell wie die Sonne rechtläufig von ihr bewegt. Beide Gestirne gehen noch vor Einbruch der Nacht im Westsüdwesten unter. Bis zum Aufgang von **Jupiter**, der sich im Stier aufhält, sind einzige noch die beiden äusseren Planeten **Uranus** und **Neptun** am Abendhimmel vertreten. Mit ihren scheinbaren Helligkeiten von +5.7<sup>mag</sup> und +7.8<sup>mag</sup> sind sie nur teleskopisch auffindbar. Uranus steht am 29. September 2012 in Opposition zur Sonne und ist theoretisch die ganze Nacht hindurch im Sternbild der Fische zu beobachten. Allerdings lohnt es sich, die Stunden um Mitternacht abzuwarten, damit der Planet schon etwas an Höhe gewonnen hat. Neptun durchläuft seine Opposition schon am 24. August 2012.

## Mondlauf im September 2012

Der September 2012 startet mit dem noch fast vollen Mond. Die Mondaufgänge verspäten sich von 20:03 Uhr MESZ (für Zürich) am 1. September 2012 täglich um eine knappe



## Der Sternenhimmel im September 2012

- 1. September 2012, 24<sup>h</sup> MESZ
- 16. September 2012, 23<sup>h</sup> MESZ
- 1. Oktober 2012, 22<sup>h</sup> MESZ

halbe Stunde. Der **abnehmende Halbmond** am 8. September 2012 geht hierzulande um 23:51 Uhr MESZ auf. Bis zum **Neumond**, den wir am 16. September 2012 um 04:11 Uhr MESZ verzeichnen, verlagern sich die Mondaufgänge mehr und mehr in die Morgenstunden hinein. Am Abend des 17. Septembers 2012 geht die zunehmende Mondsichel noch praktisch mit der Sonne unter, da die abendläufige Ekliptik zu dieser Jahreszeit flach über dem südwestlichen Horizont verläuft. Tags darauf sieht man den Sichelmond aber gut, 6° südöstlich von Saturn und 15° westlich von Mars.

Am 22. September 2012, dem Tag des astronomischen Herbstbeginns, steht der Erdtrabant im **Ersten Viertel** im Sternbild des Schützen (siehe Sternkarte auf dieser Seite). Er durchläuft in den folgenden Tagen den Steinbock, den

Sterngrößen
-1
0
1
2
3
4
5

Deep Sky Objekte
Offener Sternhaufen
Kugelsternhaufen
Nebel
Galaxie
Planetaryischer Nebel

Wassermann und die Fische, wo er am 30. September 2012 gegen 05:19 Uhr MESZ seine **volle Phase** erreicht. In den frühen Morgenstunden des 26. Septembers 2012 kann man gegen 02:17 Uhr MESZ den «Goldenen Henkel» am Mond sehen. Das fast kreisrunde Mondmeer Sinus Iridum, Teil des Mare Imbrium, welches noch im Schatten liegt, wird von den beleuchteten Spitzen der Jura-Berge umgeben. Im Fernrohr sieht es aus, als hätte der Mond einen Henkel.

Nach dem Vollmond zieht der Trabant durch den Widder weiter in Richtung Stier, wo er am 4. Oktober 2012, den absteigenden Knoten seiner Bahn passierend, rund 7° nordöstlich an Aldebaran und tags darauf in nur 1° südlichem Abstand an Jupiter vorüberzieht. (tba)